

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 27.07.2021		
Beratungspunkt	Erich Kästner-Schule / Schulerweiterung (Stammschule) - Vorstellung Containerlösung zur Interimsnutzung		
Anlagen	Anlage 1 – Standort Interimslösung Anlage 2 – Aufteilung und Schnitte Containerlösung Anlage 3 – Maßnahmen im Bestand Anlage 4 – Mittelabflussplan		
Kontierung	Co. 7.211001.005.010, 9611 000		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-064/18 7-033/20 6-003/21	Sitzung GR-Ö GR-Ö (HH-Beratungen) HA-Ö	Datum 24.04.2018 17.11.2020 06.07.2021

Erläuterungen:

Im Finanzhaushalt 2021 sind 150.000 € für eine Raumerweiterung der Erich Kästner-Schule (Stammschule in der Humboldtstraße) eingestellt.

1. Standort für Interimslösung (Anlage 1)

Bei der Suche für einen Standort zur Aufstellung von Containern sind verschiedene Dinge zu berücksichtigen:

- In welchem Bereich soll die Schule mittels eines möglichen späteren Anbaus erweitert werden?
- Wo sind Feuerwehraufstellflächen und Versorgungsleitungen, die nicht überbaut werden dürfen?
- Wie kann ein Anschluss an den Bestand erfolgen, so dass die Verbindungswege möglichst kurz sind?

Nach Prüfung dieser Punkte kommt für eine Interimslösung nur der vordere Schulhofbereich, der parallel zur Humboldtstraße verläuft, in Betracht.

Auf dieser Fläche befindet sich derzeit eine Überdachung, unter der untergebracht sind:

- Fahrradbügel
- Autoanhänger Hausmeister
- Müllcontainer
- zwei Container mit Spielmaterial (für Pausenzeiten)

Um diese Fläche für die Interimslösung nutzen zu können, ist erforderlich:

- Die vorhandenen Fahrradbügel werden (Platzreserve ist vorhanden) in der bestehenden Überdachung im nördlichen Bereich untergebracht.
- Die bestehende Überdachung wird abgebaut und (in Teilen) im östlichen Bereich (Richtung Landratsamt) neu aufgebaut. Der Autoanhänger, die Müllcontainer und die Container Spielmaterial finden darunter (wieder) Platz.

2. Raum- / Containerbedarf

Seit Beginn des Jahres wurde in Zusammenarbeit Schule / Verwaltung der Raumbedarf und die daraus abzuleitende Anzahl von Containern für eine einstöckige Interimslösung ermittelt. Die ermittelte Anzahl (8 Stück) teilen sich auf in:

- 2 Stück = Verlässliche Grundschule
- 2 Stück = WC-Anlage Mädchen und Jungen
- 2 Stück = Besprechungsräume
- 2 Stück = Bibliothek

Die räumliche Aufteilung und Ansichten sind in der **Anlage 2** dargestellt.

3. Maßnahmen im Bestand

Nach Inbetriebnahme der Interimslösung kann im Hauptgebäude - durch verschiedene bauliche Maßnahmen - die Raumnutzung optimiert werden (**Anlage 3**):

- Rückbau der Trennwand zwischen Lager/Kopierraum und Verlässliche Grundschule → neuer großer Raum wird zentrales Materiallager
- Rückbau Trennwand zwischen bisherigem Materiallager und Lehrerzimmer → Vergrößerung des Lehrerzimmers
- Auslagerung der Bibliothek → Schaffung separater Raum für Schulsozialarbeit

4. Zeitplan

Die Umsetzung soll - in Absprache mit der Schulleitung – in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden:

I. Bauabschnitt – Herbst 2021

- Einreichung Bauantrag
- Errichten der Interimslösung mittels Containern
- Auslagerung Bibliothek von Bestandsgebäude in Interimslösung

II. Bauabschnitt – Sommerferien 2022

- Umsetzung bauliche Maßnahmen im Bestandsgebäude

5. Kosten

Erst nach Abschluss der Maßnahme „Neubau Realschule“ (voraussichtliche Fertigstellung 2025) kann eine Erweiterung der Erich Kästner-Schule aus personellen und finanziellen Gründen umgesetzt werden. Die Verwaltung empfiehlt, die Container deshalb für die nächsten 5 Jahre anzumieten:

2021 =	3 Monate
2022 =	12 Monate
2023 =	12 Monate
2024 =	12 Monate
2025 =	12 Monate
2026 =	9 Monate

60 Monate

Nach Rücksprache mit der Kämmerei sind bei der Mietlösung die Kosten im Ergebnishaushalt zu verbuchen. Eine Übertragung / Umbuchung der derzeit im Finanzhaushalt eingestellten Mittel (150.000 €) in den Ergebnishaushalt ist nicht möglich. Somit sind die Kosten – unter den entsprechenden Budgets - im Ergebnishaushalt neu einzustellen bzw. künftig zu verbuchen.

Für die Realisierung der Interimslösung sind Kosten für die **Miete** in Höhe von insgesamt ca. 373.300 €/Brutto zu veranschlagen. Die detaillierte Kostenzusammenstellung kann der **Anlage 4** entnommen werden. Bei den Angaben handelt es sich um Bruttozahlen – Stand Juli 2021.

Die in 2021 noch benötigten Mittel in Höhe von 74.365 € können über Budgetmittel finanziert werden.

Ein **Kauf** der Container wäre mit Kosten von ca. 387.650 €/Brutto (inkl. Lieferung und Montage) verbunden. Hinzu kommen die bauseitigen Leistungen in Höhe von ca. 48.000 €/Brutto und die Reinigung für 5 Jahre mit ca. 39.300 €/Brutto. Bei der Standzeit von 5 Jahren würden somit Kosten in Höhe von 474.950 €/Brutto anfallen.

Bei einem Kauf ist auch zu klären, was mit den Containern geschieht, wenn diese durch die bauliche Erweiterung des Hauptgebäudes nicht mehr benötigt werden.

6. Prüfung Förderfähigkeit

Mögliche Förderungen / Förderprogramme wurden geprüft. Da es sich um eine zeitlich befristete Raumlösung handelt, gibt es keine entsprechenden Fördermittel.

<u>1</u>
5
6
7
9
<u>BM</u>
<u>IN</u>
<u>OB</u>

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der vorgestellten Maßnahme
 - Containerlösung für Interimszeit und
 - Umbauarbeiten Stammschulezu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Anmietung der Container für einen Zeitraum von 5 Jahren zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauantrag gemäß der vorgestellten Planung zur Genehmigung einzureichen.
4. Der Einstellung der Finanzmittel für die Jahre 2022 bis 2026, gemäß dem vorgestellten Mittelabflussplan, wird zugestimmt.

Beratung: